

Zürich, 18. März 2013

Welttag der Sozialarbeit – Erneuter Anstieg der Beratungen bei Pro Senectute

Am 19. März ist der Internationale Tag der Sozialen Arbeit. Pro Senectute nimmt dies zum Anlass, auf ihr Kerngeschäft die Sozialberatung für ältere Menschen und deren Angehörige hinzuweisen. Im vergangenen Jahr liessen sich fast 40'000 ältere Menschen bei Pro Senectute beraten: zum Beispiel zu Finanzfragen, bezüglich ihrer Wohn- und Lebenssituation oder zu gesundheitlichen Aspekten.

Pro Senectute ist landesweit mit mehr als 130 Beratungsstellen für ältere Menschen und deren Angehörige präsent. Im vergangenen Jahr hat die Zahl der Beratungen erneut zugenommen. Dieser Trend hält seit Jahren an. 2012 haben sich 39'617 Frauen und Männer im Pensionsalter zu Finanzfragen, zur Lebensgestaltung, zu Gesundheitsthemen sowie zu Wohn- und juristischen Fragen bei Pro Senectute beraten lassen (Aufzählung mit absteigender Priorität). Die Ratsuchenden sind zu zwei Dritteln weiblich, zwischen 70 und 90 Jahre alt und leben alleine. Fast die Hälfte (45%) benötigt eine zusätzliche Unterstützung zur Altersrente in Form von Ergänzungsleistungen (siehe Tabelle).

Pro Senectute Sozialberatung als Anlaufstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Die Sozialarbeitenden von Pro Senectute haben viel Erfahrung und Fachwissen zu den komplexen Fragestellungen, die das Älterwerden begleiten können. Was tun, wenn die Rente nicht reicht oder der Verbleib in den eigenen vier Wänden nur mit einer Wohnungsanpassung oder einer administrativen Hilfe möglich ist? Die Sozialberatung ist bei solchen Fragen eine kostenlose und diskrete Anlaufstelle. Sie unterstützt Seniorinnen und Senioren bei der Problemlösung und kann auch finanzielle Unterstützung leisten.

Selbstbestimmtes Altern - dank Unterstützung länger im eigenen Zuhause leben

Die Mehrzahl der älteren Menschen möchte so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben. Pro Senectute ist eine der Organisationen, die das selbstbestimmte Altern zuhause unterstützen. Sei dies mit Serviceleistungen wie ein Mahlzeiten- oder Treuhanddienst oder mit regelmässigen Besuchen zuhause, um soziale Kontakte zu erhalten. Zur Selbstbestimmung gehört auch die Regelung der persönlichen Vorsorge im Falle einer Urteilsunfähigkeit. Pro Senectute hat mit dem DOCUPASS ein modulares Vorsorgedossier entwickelt mit dem Betroffene ihren Willen kundtun können. Eine erste Beratung ist für Menschen ab 60 Jahren im Preis des DOCUPASS inbegriffen.

Weitere Informationen sowie ein kostenloses Bild der Sozialberatung finden Sie unter: www.pro-senectute.ch. Hinweise zum DOCUPASS finden Sie unter: www.pro-senectute.ch/docupass.

Tabelle: Eckdaten Sozialberatung Pro Senectute 2012 / (2011)

Anzahl Beratungen	39'617 / (37'816)	wovon Frauen	26'234 (66%) / (66%)
		wovon Männer	13'383 (34%) / (34%)
Wovon EL-Bezüger*	17'782 (45%) / (47%)		
Wovon alleine lebend	23'778 (60%) / (60%)		

* EL = Ergänzungsleistungen

Altersstruktur ratsuchende Seniorinnen/Senioren	2012 / (2011)
jünger als 60	636 (2%) / (2%)
60-69	8'210 (21%) / (20%)
70-79	13'975 (35%) / (35%)
80-89	12'821 (32%) / (33%)
90+	3'783 (10%) / (9%)
ohne Angabe	192 (<1%) / (1%)

Kontakt für die Medien:

Pro Senectute Schweiz

Judith Bucher, Medienverantwortliche

Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich

Telefon: 044 283 89 57

E-Mail: judith.bucher@pro-senectute.ch

Pro Senectute

Pro Senectute ist die grösste Fach- und Dienstleistungsorganisation der Schweiz im Dienste der älteren Menschen. Die 1917 gegründete Stiftung setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte älterer Menschen ein. Pro Senectute ist national mit einer Geschäfts- und Fachstelle und mit 22 kantonalen und 2 interkantonalen Pro Senectute-Organisationen präsent. Mehr als 130 Beratungsstellen bieten eine Vielzahl von Serviceleistungen an, zum Beispiel Sozialberatung, Dienstleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause sowie ein umfangreiches Angebot an Bildungskursen und Bewegungsangeboten. Mit Generationenprojekten und Gemeinwesenarbeit engagiert sich Pro Senectute für den Austausch zwischen den Generationen und die Integration der älteren Menschen in die Gesellschaft. Pro Senectute Schweiz ist seit 1942 mit dem ZEWÖ-Gütesiegel zertifiziert. Das Label zeichnet gemeinnützige Organisationen für ihren gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern aus. Pro Senectute Schweiz richtet ihre Organisation und Geschäftsführung zudem nach den Richtlinien des Swiss NPO-Codes aus.